

**BADEN HILLS GOLF- UND
CURLING CLUB**

Abtlg.Curling

R. Oelschläger, Leopoldring 10, 76437 Rastatt
Tel/Fax:07222/32592 und
Email: roelschlaeger@t-online.de

Baden Hills Senioren verteidigen ihren Titel des Internationalen Deutschen Seniorenmeisters.

Rastatts Senioren-Curler schaffen Hattrick

Erstmals in der 23-jährigen Geschichte der Internationalen Deutschen Seniorenmeisterschaft ist es einem Club gelungen dreimal hintereinander in derselben Zusammensetzung diesen Wettbewerb zu gewinnen. Das gleiche gelang dem EC Oberstdorf von 1986 – 1988 allerdings mit einer Änderung im Team. Damit konnten die Senioren des Baden Hills Golf und Curling Club zum insgesamt fünften Mal diesen Titel erringen.

Acht Mannschaften aus den Niederlanden, Lettland und Deutschland fanden sich auf dem Eis der Eisarena auf dem Baden-Airpark um den Internationalen Seniorenmeister Deutschlands zu ermitteln. Titelverteidiger war das einheimische Team um Skip Klaus Unterstab, third Rainer Oelschläger, second Thomas Frey und lead Joachim Hagen. In zwei Vierer-Gruppen wurden am Samstag die drei ersten Spiele jeder gegen jeden ausgetragen. Am Sonntag kam es anschließend zu Überkreuzspielen. Hiernach wurde eine Gesamtrangliste erstellt anhand derer die Finalrunde über die Bühne ging.

Im ersten Spiel hatte es der Titelverteidiger mit den Männern aus Holland um Skip

Wim Neeleman zu tun. Das Ergebnis von 9:4 sagt nichts über die Enge des Spieles aus. Beide Teams erzielten vier Ends, nur konnten die Badener mit einem Dreier- und einem Vierer-Haus die höhere Stein-Zahl und damit den Sieg erringen. Im zweiten Spiel der Gruppe gewann Lettland mit 12:7 gegen Geising/Sachsen.

Geising war der nächste Gegner des Titelverteidigers und entpuppte sich als echtes Hindernis auf dem Weg zum Titel. Die Mittagspause hatte dem Spielfluss anscheinend erheblich geschadet und so erreichte man erst im achten und letzten Ende noch ein glückliches Unentschieden. Lettland mit Ansis Regza als Skip konnte auch sein zweites Spiel gegen die holländischen Herren überlegen mit 10:2 für sich entscheiden.

In der vorentscheidenden dritten Runde trafen die beiden ungeschlagenen Mannschaften von Rastatt und Lettland aufeinander. Das lettische Team, welches schon öfters zu Gast im Baden-Airpark weilte, hat zwischenzeitlich enorm an Leistung gewonnen, so dass Skip Unterstab all seine Erfahrung einbringen musste um dieses Spiel mit 7:4 nach Hause zu bringen. Wim Neeleman verlor leider auch sein letztes Gruppenspiel mit 8:6 gegen Geising und ging mit Nullpunkten aus der Round Robin.

In Gruppe B gewann das zweite Team von Baden-Hills mit Skip Manon Harsch, Holger Hetzel, Annette Engelhardt, Thomas Engelhardt und Georg Peter 11:3 gegen Hamburg und der CC Mannheim fertigte die holländische Damenmannschaft mit 16:6 recht deutlich ab.

Die zweite Mannschaft des BHGCC machte einen Durchmarsch in dieser Gruppe und gewann überraschend gegen den Mitfavoriten aus Mannheim mit 6:5 und mit 8:5 konnten die Damen aus Holland vom Eis gefegt werden. Mannheim konnte auch sein

drittes Spiel gegen Hamburg nicht gewinnen, belegte jedoch aufgrund der vielen gewonnenen Steine, den zweiten Platz in Gruppe B hinter Baden-Hills II.

In Runde vier gewannen die beiden Crews von Baden-Hills gegen Hamburg bzw. den holländischen Herren, so dass sich beide Teams im Endspiel gegenüberstanden. Da sich die einzelnen Mitspieler genau kennen und auch deren Taktik und Strategie nicht unbekannt sind, entwickelte sich ein hochinteressantes Spiel, das bis zum letzten Stein auf Messers Schneide stand. Die Führung wechselte hin- und her, je nachdem welches Team den letzten Stein hatte. Im vorletzten End ging der Titelverteidiger mit 6:5 in Führung, so dass im achten Ende die Entscheidung fallen musste. Geschickt baute man einen Wall von Steinen vor dem Haus auf, so dass Holger Hetzel kaum eine Möglichkeit sah noch in das Haus zu kommen.

Als sich dann doch eine Lücke auftat konnte Thomas Engelhardt seinen Stein im Zentrum des Hauses platzieren. Dies gelang Thomas Frey vom gegnerischen Team jedoch ebenfalls und anschließend konnte kein Stein mehr besser platziert werden. Mit seinem letzten Stein versuchte Hetzel noch über einen weit außen liegenden Stein ins Haus zu gelangen und den dort liegenden Stein zu entfernen. Dies misslang jedoch, so dass der Hattrick der erfolgreichen Senioren unter Dach und Fach war.

Im Spiel um Rang drei konnten die Mannheimer Curler doch noch ihre wahren Leistungen abrufen und das lettische Team aus Riga mit 10:4 bezwingen und somit ihr vorjähriges Ergebnis wiederholen..

Der Breitensportdirektor des Deutschen Curling-Verbandes, Rainer Oelschläger, überreichte unter den Scheinwerfern des ARD Fernseh-Teams, das die Meisterschaft

während den beiden Tagen begleitet hat, den Gewinnern die Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

Die Schlussrangliste lautete:

1. Baden Hills GCC I - K.Unterstab
2. Baden Hills GCCII - H. Hetzel
3. CC Mannheim - Uwe Saile
4. Latvia - Ansis Regza
5. Holland Damen - Els Neeleman
6. 1.SCV Geising - Holger Schäfer
7. Holland Herren - Wim Neeleman
8. CC Hamburg - Jürgen Enste

r.o.

22.01.2007



„Das beiliegende Foto zeigt die neuen und alten Titelträger der Curling-Seniorenmeisterschaft.“